



STADTGEMEINDE ST. ANDRÄ

BEZIRK WOLFSBERG / KÄRNTEN

Stadtgemeinde St. Andrä | St. Andrä 100 | 9433 St. Andrä

VERORDNUNG

der Stadtgemeinde St. Andrä vom **14.07.2026**, Zahl: **120-2/III/08/2026**, womit aus Anlass von Bauarbeiten zur Herstellung einer neuen 20 kV-Leitung für die Kärnten Netz GmbH auf der **Pöllinger Straße** im Bereich der **Betriebsliegenschaft der WECH Geflügel GmbH** vorübergehende Verkehrsmaßnahmen verfügt werden.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94 d Z 16 der StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i. d. g. F., werden im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs und zur Sicherheit der mit den Arbeiten beschäftigten Personen, folgende vorübergehende Verkehrsmaßnahmen im Zeitraum vom **14.07.2026** bis zum **31.07.2026** verordnet:

§ 1

Die **Pöllinger Straße** im Bereich der **Betriebsliegenschaft der WECH Geflügel GmbH** wird wegen Durchführung von Bauarbeiten zur Herstellung einer neuen 20 kV-Leitung für die Kärnten Netz GmbH in der Zeit vom **14.07.2026** bis zum **31.07.2026** zeitweilig je nach Arbeitsfortschritt einseitig für den gesamten Verkehr gesperrt.

§ 2

Bei Einengung der Fahrbahn auf weniger als 3 m haben die Lenker von Fahrzeugen, die den Gegenfahrstreifen benützen müssen, vor der Engstelle des Baustellenbereiches bei Gegenverkehr zu warten (Beschilderung durch § 52 Z 5 StVO 1960 i. d. g. F. „**Wartepflicht bei Gegenverkehr**“).

§ 3

Im Bereich der Baustelle haben

- die Fahrzeuglenker, deren Fahrstreifen eingeengt wird, an der Baustelle links
und
- die Fahrzeuglenker, deren Fahrstreifen frei bleibt, an der Baustelle rechts

vorbeizufahren (Beschilderung durch § 52 Z 15 StVO 1960 i. d. g. F. „**Vorgeschriebene Fahrtrichtung**“ mit Pfeilrichtung nach unten in Richtung des zu benützenden Fahrstreifens geneigt).

§ 4

Das Halten und Parken ist auf der Baustelle gegenüberliegenden Straßenseite **20 m vor bis 10 m nach** der Baustelle verboten (Beschilderung gemäß § 52 Z 13 b StVO 1960 i. d. g. F. „**Halten und Parken verboten**“ mit den Zusatztafeln „**Anfang**“ und „**Ende**“).

§ 5

Die Aufstellung der Verkehrszeichen hat im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion St. Andrä zu erfolgen.

§ 6

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 StVO 1960 i. d. g. F. mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung unwirksam.

§ 7

Übertretungen dieser Verordnung werden im Sinne der Strafbestimmungen des § 99 der StVO 1960 i. d. g. F. geahndet.

Die Bürgermeisterin:
Maria Knauder e. h.

	Unterzeichner	Stadtgemeinde St. Andrä
	Datum/Zeit-UTC	2026-07-14T14:03:03+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-07
	Serien-Nr.	1462153933
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

Anschlag am: 14.07.26

Abnahme am: 31.07.26